

Herrn Oberbürgermeister
 Dr. Frank Mentrup
 76124 Karlsruhe



16.10.2023

DOPPELHAUSHALT	2024/2025
ANTRAG	DHH/2023/8205

Thema: Waldpädagogik in vollem Umfang erhalten

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 455	▶ 8200				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 55 5550-820					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2024	2025	2026	2027	2028
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Sachaufwendungen	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input checked="" type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
Maßnahmen der Waldpädagogik bleiben in vollem Umfang erhalten. Die von der Stadtverwaltung vorgesehene Kürzung der Sachmittel für die Waldpädagogik um 30.000 € pro Haushaltsjahr wird ersatzlos gestrichen.					

Thema: Waldpädagogik in vollem Umfang erhalten

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ Arbeitsgemeinschaft Oberrheinische Waldfreunde e.V.

▶ Sachverhalt | Begründung

In Zeiten des Klimawandels gewinnt der Wald eine immer größere Bedeutung. Uns ist es ein besonderes Anliegen, Menschen, insbesondere Kinder und Jugendliche, die Wertschätzung für die Natur zu vermitteln und ihr Bewusstsein für die entscheidende Rolle von Wäldern im ökologischen Gleichgewicht zu schärfen. Diese wichtige Aufgabe darf keinesfalls auf Kosten der Bildungschancen unserer jungen Generation in Karlsruhe zur Disposition stehen.

Die Waldpädagogik Karlsruhe leistet hierbei herausragende Arbeit im Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE). Sie spielt eine entscheidende Rolle bei der Förderung des ganzheitlichen Verständnisses von Wäldern bei jungen Menschen. Darüber hinaus bietet sie außerschulische Gelegenheiten zur Persönlichkeitsentwicklung, zur Entwicklung von Teamfähigkeit und zur Gesundheitsbildung. Gerade angesichts der zunehmenden Entfremdung von der Natur und der fortschreitenden Umweltzerstörung sind diese Angebote von unschätzbarem Wert.

Die Nachfrage nach waldpädagogischen Veranstaltungen seitens Karlsruher Schulen ist derart groß, dass sie bereits jetzt regelmäßig nicht ausreichend bedient werden kann. Eine Kürzung der finanziellen Mittel für die Waldpädagogik Karlsruhe um 30.000 €, was der Hälfte der bisherigen Zuwendungen entspricht, hätte schwerwiegende Konsequenzen.

Daher appellieren wir dringend für den Erhalt dieser finanziellen Unterstützung, um sicherzustellen, dass die wertvolle Arbeit der Waldpädagogik fortgesetzt werden kann und dass die Bildung und das Bewusstsein unserer Kinder und Jugendlichen hinsichtlich der Bedeutung des Waldes und der Natur erhalten bleibt.

Unterzeichnet von:

Yvette Melchien und SPD-Fraktion